## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

		nnenwani – Landrats-/Landratinnenwani †	
Es warer	n erschienen:		
1.		als Vorsitzende/r	
2.		als Beisitzer/in	
3.		als Beisitzer/in	
4.		als Beisitzer/in	
5.		als Beisitzer/in	
6.		als Beisitzer/in	
7.		als Beisitzer/in	
8.	usw.	als Beisitzer/in	
Ferner w	aren zugezogen:		
	0 0	als Schriftführer/in	
		als Hilfskraft	
Ort und	Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75	a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwa	hlordnung bekanntgemacht
Die Auf dieser N 25a KW nziffer <sup>3</sup> A Wahl B Wähl	rechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke liederschrift beigefügten Zusammenstellung nach StahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:	einschließlich des Ergebnisses der Briefwah immbezirken, Briefwahlvorständen – und G	ll nach der als Anlage zu
	_	···	
	<u> </u>	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
1.		Tennwort	
-			
(usw. lat	nt Stimmzettel)	1	
Nach § 46 c Absatz 1 KWahlG ist gewählt, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmzahl erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der/die Bewerber/in gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber.  Der Wahlausschuss stellte fest,  a)* bei mehreren zugelassenen Wahlvorschlägen   **dass der/die Bewerber/in			
	Datum  Zur Fest des Krei  Es warer  1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.  Ferner w  Ort und 2 worden.  Der Wah  Der Wah  Der Wah  C Ungü  D Gülti  Von den  Bewerb  1. 2. 3. (usw. lau  Nach § 4  zugelass  Bei Stim  Der Wah	Datum	Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde – des Kreises am

<sup>\*</sup> Unzutreffendes streichen

<sup>\*\*</sup> Zutreffendes ankreuzen

V			
Der/Die Vorsitzende	Die Beisitzer/innen		
Der/Die Schriftführer/in			
	usw.		

Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden

Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

<sup>3</sup> Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO